

## PRESSEMITTEILUNG

### „Musik machen – Haltung zeigen“: Breite musikalische und politische Resonanz auf den Tag der Musik 2019

**Am 21. Juni 2019 fand der elfte Tag der Musik unter dem Motto „Musik machen – Haltung zeigen – Zusammenhalt. Europa. Vielfalt.“ statt. Ob Alphornklänge, Kinderchorkonzert, Bach-Improvisationen oder Sega-Rhythmen aus Mauritius – mit Veranstaltungen im gesamten Bundesgebiet beteiligten sich Musizierende an der Initiative des Deutschen Musikrates und zeigten Haltung für die Kulturelle Vielfalt und ein friedliches Miteinander in Deutschland und in Europa.**

Auch die politische Resonanz auf den Tag der Musik 2019 und dessen Botschaft war groß: Neben den kulturpolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Fraktionen Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und SPD im Deutschen Bundestag, den zuständigen Berichterstatterinnen und Berichterstattern der Bundestagsfraktionen CDU/CSU und SPD sowie der Vorsitzenden der Bundestagsfraktion Die Linke unterstützte auch Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble den Tag der Musik 2019 mit einem öffentlichen Statement. Die Statements können Sie [hier](#) nachlesen.

Mit dem diesjährigen Themenschwerpunkt „Musik machen – Haltung zeigen – Zusammenhalt. Europa. Vielfalt.“ seiner Mitgliederversammlung appelliert der DMR auch über den Tag der Musik hinaus an die gesellschaftliche Verantwortung jedes Einzelnen, sich aktiv für die in der Verfassung verankerten Werte zu positionieren. Die Mitgliederversammlung des DMR findet am 18. und 19. Oktober 2019 im Deutschlandradio Funkhaus in Berlin statt.

Hierzu **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Der Deutsche Musikrat engagiert sich für ein Zusammenleben in unserem Land auf der Grundlage der Werte und Normen des Grundgesetzes. Musik ist diejenige der Künste, die den Menschen am umfänglichsten und tiefsten erreichen kann. Sie um ihrer selbst willen erlebbar zu machen ist deshalb ebenso wichtig, wie sich bewusst zu werden, dass sie auch als Manipulationsinstrument der rechts- und linksradialen Szene eingesetzt wird. Diese Janusköpfigkeit der Musik ist eine besondere Verantwortung für jeden der 14 Mio. musizierenden Menschen in unserem Land, davon 13 Mio. im Amateurbereich und 1 Mio. im Profibereich, nicht nur Musik zu machen, sondern auch Haltung zu den Entwicklungen unserer Gesellschaft zu zeigen – denn Antisemitismus und Rassismus dürfen keinen Platz darin haben.“

In diesem Jahr wurde der Tag der Musik erstmals am 21. Juni gefeiert, an dem alljährlich auch die Fête de la Musique stattfindet. Der Termin des Tages der Musik im kommenden Jahr ist somit der 21. Juni 2020. Weitere Informationen zum Tag der Musik finden Sie unter [www.tag-der-musik.de](http://www.tag-der-musik.de). Die Initiative des Deutschen Musikrates wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL). Medienpartner sind die ARD und Deutschlandfunk Kultur.

Berlin, 25. Juni 2019